Vegeta und der Fluch des Rummels

Von abgemeldet

Tatatataaaaaaaaaaaaaaaa!!!!! Und hier ist sie, meine lang angekündigte FF! Sie heißt "Vegeta und der Fluch des Rummels" und ist der Gewinner eines Aufrufs von mir! (z.E.: Ode an Piccolo!) Ich hoffe sie gefällt euch und ihr schreibt mir schön fleißig Komentare, bidde, bidde! *wiewelpeschau* Alles ist erwünscht: nette Kommnetare, böse Kommentare, Heiratsangebote, Verbesserungsvorschläge, Heiratsangebote, Anregungen zu neuen FF's, erwähnte ich schon Heiratsangebote?^^
Also, seid so lieb, ja? Ihr könnt mir ab jetzt auch übrigens in mein Gästebuch schreiben (VegisLoveAffair)! Würde mich über Post von euch freuen, alles ist erwünscht: nette Post, böse Post, Heiratsangebote...hach, fang ich schon wieder damit an!?!*g* Ich wünsch euch auf jeden Fall viel Spaß beim lesen, HEAGDL!
knuddel LeyLey

Vegeta und der Fluch des Rummels!

Brennende Wrackteile, immer noch explodierende Wohnwagen, zahllose tote Clowns liegen auf dem Boden verstreut und hätten so viel darum gegeben ein letztes mal auf ihrer roten Nase zu Hupen oder Wasser aus ihrer Ansteckblume zu spritzen, ein Mann liegt begraben unter einem Berg von Eiscreme, er musste jämmerlich erfrieren, ein anderer wurde von der Apfelbonbonglasurmaschine mit dem roten, klebrigen Zeug überzogen, er hielt noch seine Frau im Arm, sie erwischte die Schokolade! Der Pferdedongteur sieht etwas Kopflos aus, Uschi, das Scheltlandpony, hatte ihm in ihrer Aufregung den Kopf abgebissen, die freilaufenden Tiger, die über den Platz jagen, kotzen andauernd Kameras aus, das Riesenrad hat sich selbstständig gemacht und ist nun dabei ein paar Zebras zu überrollen! Aus ihrem Mageninhalt kann man schließen, dass ihre letzte Mahlzeit eine Portion Popcorn war, ihre Henkersmahlzeit!
Aber warum nur ist der Platz der Freude und schönen Dinge in einen Garten des Grauens verwandelt worden und vor allem, wie ist das geschehen? Werfen wir einen Blick in die Vergangenheit und stellen die Uhr 3 Stunden zurück! Es begann alles friedlich, es war ein wunderschöner Tag, die Sonne schien und alle waren fröhlich hier zu sein, außer einem: Vegeta! Sein Sohn hatte nicht mehr aufgehört zu quengeln, bis er endlich mitgegangen ist. Normalerweise überhörte er so was ja immer, aber

diesmal drohte Trunks damit seiner Mutter zu verraten, dass Vegeta immer mit ihrer Zahnbürste die Klos schrubbte, wenn sie ihn dazu verdonnerte, kleiner Giftzwerg, aber das konnte er unmöglich zulassen, da ging er lieber 1000 mal mit Trunks auf den Rummel als sich die Strafe auszurechnen, was mit ihm geschehen würde, wenn Bulma das heraus findet. " Geh mit dem Jungen zum Rummel, kannst dich ruhig auch mal ein bisschen bewegen, außerdem passt du perfekt zu den Clowns dort!", hatte sie gezetert...hoffentlich kommt sie bald aus dem Krankenhaus wieder raus! Sein Sohn hetzte von der einen zur anderen Attraktion, jetzt wollte er auch noch Autoskooter fahren! " Hey, komm schon Dad, steig schnell ein , es geht gleich los!" Vegeta kickte leicht mit dem Fuß an das Miniauto und eine Delle war zu sehen. " Der kleine Junge mit der Turmfrisur soll doch bitte mal an den Kassenschalter kommen!", hörte man es über den Platz hallen. " Paps, ich glaube du bist damit gemeint!", grinste Trunks höhnisch. " Ich bin nicht klein!", fauchte Vegeta seinen Sohn an, "Ich habe nur kleine Knochen!", setzte er mit einem beleidigten Gesichtsausdruck hinzu und watschelte voller Überheblichkeit zum Schalter. "Was wollen sie von mir?", knurrte Vegeta. " Hör mal mein kleiner, wenn du hier etwas kaputt machst, musst du damit rechnen, dass deine Eltern für den Schaden aufkommen müssen, außerdem braucht man für Autoskooter eine Mindestgröße! Stell dich also lieber an den Rand und schau deinem großen Bruder beim fahren zu, ja?" Vegetas Augenbraue zuckte und sein Blick wurde noch grimmiger. " Wie war das eben? Nannten sie mich da etwa eben kleiner?" Vegeta traten schon halb die Tränen in die Augen vor Wut und er ballte die Fäuste. Er holte aus und zertrümmerte das Fenster, vor dem er stand. Die junge Frau, die dahinter saß, drehte sich geschockt zu Trunks: " Wie, wie hat er das gemacht?", wimmerte sie. " Ach, ähm, wissen sie, er ist eben schon ein großer Junge, hehe!", grinste Trunks halb schadenfroh, halb verzweifelt. " Komm schon Dad, genug gespielt!", sagte er nervös und zog seinen Vater am Ärmel von dannen. " Also das mit dem Autoskooter können wir wohl auf alle Ewigkeiten vergessen!", murmelte Trunks vorwurfsvoll vor sich hin und kickte dabei fortwährend einen Stein vor sich her. Vegeta fühlte sich irgendwie ein bisschen Schuldig und legte seine Hand auf die Schulter seines Sohnes: " Na hör mal, hier gibt es doch noch genug andere Sachen, mit denen du mich quälen kannst...wie wär's zum Beispiel damit?", fragte Vegeta und deutete mit dem Zeigefinger auf ein gruselig aussehendes Haus. " Die Geisterbahn?... Dad, du willst wirklich in die Geisterbahn? Na ja, also, wie du meinst!" grinste Trunks und lief eilig voran. Vegeta hindessen war in seinen Gedanken versunken: " Oh man, niemand hat mir gesagt, dass, das eine Geisterbahn ist, verdammt, wo ich doch solche Angst vor Geistern hab aber Trunks darf das niemals heraus finden, also werde ich mich mutig stellen, ja ich werde meine Courage beweisen, ich..." Plötzlich wurde Vegeta aus seinen Gedanken gerissen, denn ohne das er es bemerkt hatte stand er direkt vor einer schaurig aussehenden Maske die wohl ein schleimiges Alien darstellen sollte. Vegeta blieb wie angewurzelt stehen, dann konnte ihn nichts mehr halten: " Maaaaaaaaaaaaaaaaaamiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii!!!!!!!!!!!!!!", schrie er, nahm seine Beine unter die Arme und rannte davon. " Wo ich Außerirdische doch so sehr hasse!!!", stammelte er währenddessen er immer weiter in die Geisterbahn hinein lief. Es war stockfinster, nur ab und zu leuchteten ein paar Lichter auf, die allerdings zu ein paar roten Augen gehörten. Vegeta bibberte und kaute dabei an seinen Fingernägeln. Dann hörte er Schritte die langsam auf ihn zu kamen, immer näher und näher, gleich würden sie da sein! " Buh!", machte es und Vegeta krisch los: " Ahhhhhhhhh, bitte, bitte, friss mich nicht, mein Hintern ist viel zu niedlich um das ich jetzt schon sterbe!", flehte er mit gefalteten Händen auf dem Boden kauernd. " Na, Dad, hast du dich erschreckt?",

zwinkerte ihm sein Sohn zu, der ihm wohl gefolgt war. Vegeta öffnete vorsichtig seine Augen und vergewisserte sich erst mal ob es auch wirklich Trunks war. Dann stand er eingeschnappt auf und musterte seinen Sohn vor sich: " Natürlich nicht, oder sah das etwa so aus? So ein Elitesayajin wie ich hat vor gar nichts Angst, kapiert?", sagte er höhnisch. " Dad, da sitzt eine Spinne auf deiner Schulter!", schrie Trunks wie in Panik. Wie wild geworden fuchtelte Vegeta mit seinen Armen um sich und schrie immer wieder: " Nimm sie weg, nimm sie weg!" In seiner Hysterie hörte er irgendwann ein Kichern zu sich hervor dringen, als er nach unten sah, konnte sein Sohn sich kaum noch halten vor lachen. " Du kleiner, mieser Giftgnom!", sagte Vegeta wütend und wollte ihn gerade am Hals packen, als Trunks anfing gut zu argumentieren: " Hey, warte doch mal Paps, wenn du mich jetzt umbringst, kommst du wahrscheinlich nie wieder hier raus. Ich bin der einzigste, der den Weg nach draußen kennt!" versicherte Trunks seinem Vater. Dessen Augen fingen an zu leuchten und sein wütender Gesichtsausdruck wurde wie der eines Lämmchens: " Mein süßer, kleiner, geliebter Sohn, führe deinen Vater doch bitte hier raus, ja?" Wow, kaum zu glauben, Trunks hatte es doch tatsächlich geschafft seinem Vater zumindest einmal überlegen zu sein. Das musste er einfach ausnutzen! " Na dann komm Dad...", sagte Trunks und packte ihn am Arm. " Auf geht's!" Als sie ein Weile gelaufen waren hörten sie plötzlich ein Knarren hinter sich: " Wie lange dauert das denn noch, bring uns hier endlich raus!", forderte Vegeta seinen Sohn auf. " Ach, nun komm schon Paps, bist du ein Mann oder eine Maus?" Das Knarren wurde noch lauter! " Eine Maus, eine Maus!", flennte Vegeta und wäre fast gestorben vor Angst. Endlich hatten sie den Ausgang erreicht und Vegeta brach erschöpft zusammen: "Nie wieder, du kriegst mich nie wieder in so ein Ding rein, verstanden?", keuchte er und hielt sich dabei an einem Geländer fest. Trunks musste sich unter größter Mühe ein schallendes Gelächter verkneifen! Plötzlich blitzte es von allen Seiten und Vegeta konnte kaum noch etwas erkennen. Als es vorbei war und er sein Augenlicht langsam wieder fand, hatte sich um ihn eine Horde Japaner gebildet die wie wild durcheinander quasselten. Vegeta stand wütend auf: " Was machen sie da? Sind sie wahnsinnig?" Ein Japaner kam auf ihn zu und verbeugte sich vor ihm, dann hielt er eine Kamera vor sein Gesicht: " Bittel lächeln, hiel kommt das Völgelchen!", war seine einzigste Antwort bevor er abdrückte. Vegeta, ganz geblendet, schnappte sich den kleinen Kerl am Hals und funkelte ihn böse an: "Tun sie das noch einmal und ich mache Kastanietten aus ihren kleinen gelben Eiern, kapiert?" Er ließ den Mann fallen, der landete auf seinem Hintern im Dreck, wandte sich an die anderen und fing an zu lachen: " Haha, seien gutel Schauspielel, nicht? Können gut spielen Monstel und wohel haben nul so schleckliches Kostüm hel?" Bevor noch schlimmere Dinge geschehen konnten, rettete Trunks die Situation und wies seinen sehr wütenden Vater auf die leckeren Sachen hin, die man hier kaufen konnte. Vom Versprechen seines Sohnes besänftigt, machten sie sich auf den Weg, eine kleine Bude zu suchen und wurden auch bald fündig. Nun standen sie vor dem Liebesapfelstand und Trunks bestellte. Als er mit einem Bonbonapfel und einem Schokoladenapfel zu seinem Vater zurück kehrte, starrte der ihn nur verwundert an. Trunks drückte ihm den roten in die Hand, was dazu führte, das Vegeta nur noch doofer drein blickte, als zu vor: " Was....ist.....das???", fragte Vegeta ganz verdutzt.
" Probier doch mal!", ermunterte ihn sein Sohn. Gesagt, getan! Vegeta stopfte sich den Apfel in den Mund und fing an zu kauen. " Hmm, knusprig!", nuschelte Vegeta. " Wie der Kartoffelbrei von deiner Mutter!" Trunks grinste: " Und, hat's dir geschmeckt, Dad?"
" Gar nicht übel, nur der untere Teil schmeckte etwas hölzern!" Trunks Augen

weiteten sich, sollte er seinem Vater sagen, dass man den Stiel eigentlich nicht mit essen sollte? Aber er verkniff es sich jedoch lieber, er wollte die soeben entstandene gute Stimmung nicht verderben. "Wie wär's mit noch was Essbarem, Sohn?" Jetzt war Vegeta so richtig zufrieden! Zu erst hatte er einen Mann in Angst und Schrecken versetzt und dazu noch was im Magen und die Fresstour konnte weiter gehen. Trunks führte ihn zu einem Eisstand, mit allen möglichen Sorten, nur für Vegeta war das Sortiment wohl nicht ausreichend! " Eine Kugel Vanilleeis mit Krabbenstückchen und hauen sie ruhig noch ordentlich Marienkäfer oben drauf!" Der Verkäufer war wie erstarrt: " Ähm, tut mir Leid mein Herr, aber sowas führen wir hier leider nicht!" Vegetas Gesichtsausdruck verfinsterte sich und er packte den Eismann am Kragen: "Hören sie, wenn ich nicht sofort meine Krabbenstückchen bekomme, werde ich echt ungemütlich!" Der Mann schlotterte vor Angst: " Aber wenn ich ihnen doch sage...", weiter kam der Mann nicht, es verschlug ihm die Sprache! Vegeta seufzte: " Hach, also gut, ich will mal nicht so sein, dann geben sie mir eben eine Kugel Schokolade mit Hackfleisch und sparen sie nicht am Ketchup!" Nun war auch Trunks so blass wie der Eisverkäufer, die Essgewohnheiten seines Vaters waren aber auch wirklich zum abgewöhnen. " Auch das haben wir leider nicht!", sagte der Mann mit zittriger Stimme. Vegeta platzte fast vor Wut, er packte den Stand, hob ihn an und schmiss ihn mit voller Wucht direkt gegen das Riesenrad, dass sich nun von selbst in Bewegung versetzte, es lockerte sich, schwang sich auf den Boden und rollte nun über den Platz. Damit begann das ganze Fiasko! Das Riesenrad rollte in Richtung des Zirkus, über das Zelt drüber hinweg und sprengte so die Käfige der Tiere, die nun frei herum liefen. Ein paar Zebras machten sich am Liebesapfelstand zu schaffen und fraßen von dort das Popcorn. Der Besitzer und seine Frau wollten gerade noch das schlimmste verhindern, als eines der schwarz- weißen Pferde austrat! Die Bonbonsoße ergoss sich über dem Mann, der sofort daran erstickte, seine Frau kniete sich zu ihm nieder: " Liebling, nein, du kannst mich nicht verlassen, wenn du gehst, gehe auch ich!" Sie schnappte sich den Behälter mit brennend heißer Schokolade und kippte ihn sich über. Tod sank sie in die Arme ihres Mannes. *heul* Neben dem zertrümmerten Zirkuszelt lagen Hunderte von zerquetschten Clowns, deren Hupen noch ein letztes mal erklangen, bevor sie in die ewigen Komikgründe eingehen sollten! Tiger jagten den kleinen Japanern hinterher, Sushi aßen sie eben am liebsten! Wohnwagen explodierten, wenn das Riesenrad über sie rollte, die kleinen Miniautos vom Autoskooter flogen durch die Luft, von ihren Insassen ganz zu schweigen! Dann war da noch eine alte Dame, erstochen, von einem Lebkuchenherz mit der Zuckergussaufschrift: "Du hast mich mitten ins Herz getroffen!" Fette, kleine Ponys rannten wie wild umher, ihr Dongteur ihnen auf den Versen! " Mario, Mario!", schrie er immer wieder einem besonders fetten und kleinem Pony hinterher, aber Mario dachte nicht daran auf seinen Herren zu hören und machte sich an der Zuckerwatte zu schaffen! "Uuuuuuuschiiiiiii, wo bist du?", rief er wiederum verzweifelt. Uschi war vollkommen aus dem Häuschen und raste wie ein besenkte Sau auf dem Platz hin und her. " Da bist du ja, komm zu deinem Herrchen, du wirst mir den Hals retten Uschilein!", sagte er und schon hatte Uschilein ihm in ihrer Panik den Kopf abgebissen, Stroh aß sie eben am liebsten! Vegeta und sein Sohn starrten wie gebannt auf den Rummel: " Oh Dad, was hast du da nur wieder angestellt?", schrie Trunks seinen Vater an. Der drehte sich empört um: " Hey, erstens war es nicht meine Idee zu diesem scheiß Rummel zu gehen, zweitens werde ich ziemlich sauer, wenn ich nicht meine tägliche Ration Krabbenstückchen bekomme und drittens hatte ich dich gewarnt, denn über unserer Familie lastet ein Fluch! Egal zu welchen Jahrmärkten wir auch immer gehen werden, es wird immer in einer Katastrophe enden.....also, gehen

wir?" Trunks kippte nach hinten um, das durfte doch alles nicht wahr sein! Er konnte jedoch nichts dagegen ausrichten und haute lieber so schnell wie möglich mit seinem Vater ab! Beide hinterließen sie ein Trümmerfeld, für Vegeta eigentlich ein erfolgreicher Tag! Zuhause angekommen nahm sie Bulma in Empfang: " Na und Jungs? Wie war der Rummel?" Die beiden schauten sich an, dann schauten sie wieder zu Bulma: " Aaaaaach, Laaaaaangweeeeeeiliiiiiig!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

ENDE!!! Hoffe es hat euch gefallen, hab mir Mühe gegeben euch zu unterhalten, wenn's nicht geklappt hat, dann tut mir das echt SORRY!!!! Wie gesagt, neue Anregungen sind erwünscht und grüßen tu ich mal wieder die Nova, die beste Babysitterin überhaupt*g*, meine Piccola Maus, die geile Hengstine, Morley, die beste Freundin von Vegilein^^, TrendyAndy, der mich zu Vegeta in der Geisterbahn inspirierte und die maddle17, die jetzt maddle18 heißt (happybirthdaytoyou!!! ähm, könnte auch falsch sein, war nur so'n Gedankenblitz von mir^_^) Also maddle18, für die ich besser dichte als Heine oder Goethe, danke!!! *knutsch* So bis bald dann ma, eure LeyLey